



## Radeln (2) Weitere Umgebung

In der Juli-Ausgabe haben wir zum Eingewöhnen ein paar Tipps für kleinere Touren in der nächsten Umgebung gegeben. Hier jetzt ein paar Vorschläge für etwas weitere Touren.

**In den Riemer Park.** Eine kurze Tour, aber abwechslungsreich und besonders geeignet mit Kindern. Wussten Sie, dass fast die gesamte Anfahrt vom Kreisel an der Vaterstettener Dorfstraße über Ottendichl bis in das ehemalige Buga-Gelände autofrei ist (außer Überquerung der B 471 und ein kurzes Stück in Salmdorf in einer 30.km/h-Zone)? Was findet man am Ziel? Unglaublich viel: Aussichtsberg, erfrischender Badensee, Strand, Liegewiesen mit Schatten, Spielplätze für jedes Kindesalter, Bolzplätze, Picknick-Plätze, Einkehrmöglichkeiten und, und, und ... Man muss nur etwas kreuz und quer durch das Gelände fahren. Am westlichen Ende, beim Willy-Brandt-Platz (U-Bahn-Station) kann man noch ein modernes Kirchenzentrum besichtigen. Ein Höhepunkt für Kinder (und auch für Erwachsene) ist die „Schmolchwand“ am Rande des Willy-Brandt-Platzes in einem Hofdurchgang des Hauses Helsinkistr. 8 mit den fröhlichen Schmolchen des Baldhamer Künstlers Steffen Schuster ([www.steffenschuster-kunst-grafik-design.de](http://www.steffenschuster-kunst-grafik-design.de)). In dem Innenhof können Sie nach weiteren Schmolchen suchen.

**Isar-Inn-Radweg und Sempt-Mangfall-Radweg.** Zwei Fernradwege führen durch unseren Landkreis. Den Isar-Inn-Radweg treffen wir in Grasbrunn, Harthausen oder Wolfersberg. Er eignet sich besonders für eine Tagestour nach Wasserburg (ab Harthausen ca. 50 km) und hat den Vorteil, dass man für die Rückfahrt an mehreren Stellen auf die Strecke des Filzen-Express trifft (aber: Fahrplan beachten, nur wenige Verbindungen). Auf den weniger bekannten Sempt-Mangfall-Radweg trifft man in Forstinning, am Forsthaus Hubertus, in Ebersberg, Grafing und Bruck. Das kleine Stück nach Norden eignet sich zum Besuch der reizvollen Sempt-Quellen bei Markt Schwaben. Nach Süden kann man zur Mangfall radeln und dann weiter bis Rosenheim, um dann mit einem Regionalzug zurückzufahren. Info: [www.oberbayern.de](http://www.oberbayern.de) (Freizeit und Sport > Radeln).

**Region München.** Die Möglichkeiten für Radltouren im Münchner Umland sind so groß, dass man leicht die Orientierung verlieren kann. Gut beschildert kommt man voran, wenn man sich an dem 170 km langen RadRing München orientiert, den man in kleinen Etappen zwischen einzelnen S-Bahn-Strecken abradeln kann. Wir erreichen ihn direkt in Ottendichl oder Haar. Er ist äußerst abwechslungsreich und trifft auf insgesamt 20 Thementouren und einige Fernradwege. Die Kombination mit der S-Bahn ist in den Sommerferien besonders bequem, weil dann die Sperrzeiten für Fahrräder am Nachmittag zwischen 16 und 18 Uhr entfallen. Relativ neu ist der M-Wasserweg der Stadtwerke München, der vom Deutschen Museum über eine Gesamtlänge von 82 km bis zum Tegernsee führt, aber auch in Teilabschnitten mit Anschluss an S-Bahn oder BOB befahren werden kann. Schöne Landschaft und Interessantes über die Wasserversorgung werden geboten. Hier ist kein Platz für noch mehr Tipps und Einzelheiten. Diese finden Sie aber zum Beispiel unter [www.muenchen.de](http://www.muenchen.de) (Verkehr > Fahrrad), [www.mvv-muenchen.de](http://www.mvv-muenchen.de) (Unterwegs im MVV > Radfahren) und [www.swm.de](http://www.swm.de) (M-Wasser > M-Wasserweg). Wenn Sie eine besonders lohnenswerte Tour gefunden haben, teilen Sie es uns unter [info@energiewende-vaterstetten](mailto:info@energiewende-vaterstetten) mit.

Gute Fahrt und viel Vergnügen!

Ihre Energiewende Vaterstetten